

Nr. 67

Musikwerkstatt wels
www.musikwerkstattwels.at

alterschlohof wels
Dragonerstraße 22
4600 Wels

April/Mai/Juni
Sept 2017

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt
Retouren an Postfach 555, 1080 Wien

Interesse am Programm?
Bitte schickt Eure e-Mail Adresse an:
musikwerkstattwels@liwest.at

Programm



Di | 2.Mai 2017, Fabian Rucker 5

T R E F F P U N K T
musik
werkstatt wels

25. APRIL
DIENSTAG

Finely Tuned Jazz/Funk

Willy Kulmer saxes • Burkhard Frauenlob keys, comp • Martin Reitmann bass, comp • Christian Stolz drums

...was einst als Spaß-Session-Band in einem Grazer Jazzclub begann, wurde aus qualitativen Gründen zu einem „seriösen“ Working-Band-Projekt. „Finely Tuned „ ist ein absolutes Energie-Feuerwerk und besticht durch bedingungslose Spiel-

freude bis zum Exzess. Neben den Eigenkompositionen stehen Blues,- Soul/Funk- und Jazzstücke aus den persönlichen Bestsellerlisten der einzelnen Musiker auf dem Programm. <http://www.finely-tuned.net/>



Jazz Fabian Rucker 5

Fabian Rucker reeds • Chris Neuschmid guitar • Philipp Nykrin piano • Andreas Waeltli bass • Andreas Lettner dr

02. MAI
DIENSTAG

„...an unfamiliar player from Vienna ... Rucker was a revelation“, so befand allaboutjazz über den in Wien lebenden gebürtigen Salzburger und Hans Koller Preisträger 2008 (New York Stipendium). Die Zusammenarbeit mit Musikern wie Charlie Hunter, Christian Muthspiel, Thomas Gansch, Harry Sokal, Mathias Rüegg, Jim Black, Christoph Cech ... und nicht zuletzt die Arbeit mit seinen „partners in crime“ Philipp Nykrin und Andreas Lettner (Nambly Pamby Boy) haben den knapp 30-Jährigen stark geprägt. Seine Musik ist am ehesten im Spannungsfeld zwischen Jazz, Popmusik und der Moderne zu verorten und folgt dem selbstgesteckten Ziel, sich als Musiker wie auch Producer frei zwischen einer Vielzahl musikalischer Konzepte zu

bewegen und dabei einen eigenen Sound zu entwickeln. Eine ganz entscheidende Bedeutung auf seinem Werdegang spielt aber die Zusammenarbeit und Freundschaft mit Meisterdrummer Bobby Previte, für den er nicht nur das Album „Terminals“ (u.a. mit Greg Osby, Nels Cline, Jon Medeski und Zeena Parkins) mit aufgenommen und gemischt hat, sondern mit dem er seit geraumer Zeit auch im Trio Previte/Gamble/Rucker verbunden ist. Auf Einladung der Jeunesse startet Fabian Rucker bei „All that Jazz“ nunmehr mit einem neuen Quintettprojekt, das neben longtime companion Andreas Lettner und Philipp Nykrin auch den seit einigen Jahren in Wien beheimateten Schweizer Bassisten Andreas Waeltli sowie Chris Neuschmid an der Gitarre – allesamt umtriebige im Jazz wie auch in angrenzenden Disziplinen von Blues und Hip-Hop bis Rock – mit ins Boot holt. (Ute Pinter) www.fabianrucker.com

09. MAI
DIENSTAG

Herbert Grubmair Quintett Jazz

Herbert Grubmair tenor saxophone • Bernhard „Barney“ Grlinger trumpet, flugelhorn • Helmar Hill keyboard • Gerold „Morly“ Mayr bass • Hannes Wührleitner drums

Nach vielen Jahren im Ausland ist der gebürtige Bad Schallerbacher Saxophonist wieder zurück in Österreich und belebt die heimische Jazzszene. Gespielt werden u.a. Songs der im Vorjahr erschienenen CD „Groove Yard“, wobei sich der musikalische Bogen vom Blues über klassischen Swing bis zum Latin-Jazz spannt. Es gibt Eigenkompositionen ebenso wie bekannte Klassiker, die in neuen, spannenden

Arrangements aufbereitet sind. Die fünf Musiker des Quintetts blicken auf mehr als 20 Jahre des gemeinsamen Musizierens zurück und lassen mit ihrem Spiel die Zuhörer eintauchen und teilhaben an swingenden Grooves, heißen Latin-Rhythmen und erdigem Blues.

<https://myspace.com/saxyherby>



Jazz The Rasp

Antonio Brazález trombone • Stefan Wegenkittl piano • Peter Fühapter bass • Robert Schoosleitner drums

16. MAI
DIENSTAG

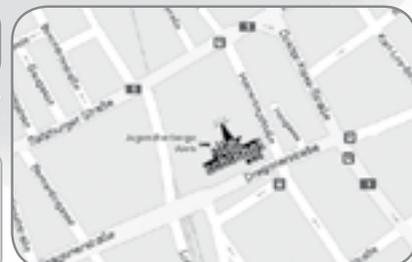
Dynamisch, kraftvoll, leidenschaftlich. Bei the RASP verschmilzt das spanische Temperament mit urbaner Extravaganz und österreichischer Lebendigkeit zu einem Klangbild, das begeistert und mitreißt. Das Quartett spielt seinen eigenen Jazz mit unverwechsel-

barem Sound, Spielwitz und Charme. Das Debutalbum U24 beinhaltet 8 Eigenkompositionen oder 54 Minuten weitgereiste Melodien, feingesponnene Balladen und lustvolle musikalische Statements zu Muskatnüssen, Autobahnen und Frühstücksgebäck. www.therasp.at

Mitglieder 50 % Ermäßigung. Mitgliedsbeitrag 38,- (Gilt 12 Monate)
Eintrittspreise: Erwachsene 12,- / Ermäßigt 9,- / Nur Abendkasse !

jeweils DIENSTAG
20.00 bis 22.00

IMPRESSUM: Verlagspostamt 4600 Wels, Erscheinungsort Wels • Musikwerkstatt Wels, Dragonerstraße 22, Redaktion: Gerhard Klingovsky • Layout/Grafik: Eric Fink / Text: Werner Koblinger • Musikwerkstatt Wels - Konto Nr. 100 000 26360, Allgemeine Sparkasse BLZ 20320





fusion/jazz/funk **cms_Report** **23.** MAI
DIENSTAG

Christian Seitelberger guitar • Hubert Gredler keys •
Martin Zwicker bass • Roland Punzenberger drums

Als eine der wenigen echten „Working-Bands“ Oberösterreichs bringt cms_Report das Genre Fusionsmusik mit jeder neuen Produktion noch mehr auf den Punkt. Aktuell das Album „Night Blue“ im Gepäck gehen die 4 wieder auf musikalische Reisen. Die komplexen Ideen von Mastermind cms (Christian Maria Seitelberger) werden bei fast

wöchentlichen Proben manchmal unter heftigem Diskurs, manchmal völlig diskussionslos von der ganzen Band in eine Form gegossen, der man die viele leidenschaftliche Detailarbeit und Hingabe auch anhört. – Wir freuen uns drauf.
www.cms-musics.at

30. MAI
DIENSTAG

Anna Maurer Trio Jazz

Anna Maurer Piano • Martin Kleibl Schlagzeug • Thomas Milacher Bass

Seit Herbst 2012 existiert die junge Jazz-/Latin-Formation, das Anna Maurer Trio, welches bereits bei zahlreichen Konzerten, aber auch bei diversen Feiern und Bällen das Publikum begeisterte. Bestehend aus Thomas Milacher, Bass-Student am Konservatorium Wien, Martin Kleibl, Doktoratsstudent für Schlagzeug in Tschechien, und Anna Maurer, Preisträgerin beim Marianne Mendt Nachwuchswettbewerb, werden in

der Formation technisch sowie harmonisch anspruchsvolle Arrangements von Jazzstandards sowie Eigenkompositionen und Originals von Komponisten wie Michel Camilo, Gonzalo Rubalcaba oder Chick Corea erarbeitet. Seit Juni 2015 ist ihr erster Tonträger namens Obstinacy erhältlich.
<https://de-de.facebook.com/annamaurertrio/>



Jazz **Woody Black 4** **06.** JUNI
DIENSTAG

Oscar Antoli Klarinette, Bassklarinette • Daniel Moser Klarinette, Bassklarinette • Stephan Dickbauer Klarinette, Bassklarinette • Leonhard Skorupa Klarinette, Bassklarinette

„Woody Black 4“ erforschen gezielt sämtliche musikalischen Stilmittel, welche die zeitgenössische Kompositionspraxis in den letzten Jahrzehnten mit schwarzem Holz eingebracht hat. Der warme Klang wird als solcher bewusst eingesetzt, zerbricht, explodiert bzw. verdünnt sich gelegentlich, sodass

eine große stilistische Bandbreite im musikalischen Schaffen gewährleistet wird. Ein Bassklarinettenquartett also, das sich stilistisch im Dunstkreis des modernen Jazz unter Rücksichtnahme gelegentlicher avantgardistischer Exkurse bewegt.
www.soundcloud.com/woodyblackfour

13. JUNI
DIENSTAG

Nane Frühstückl + Knut Hem JazzBluesFolkUndSo

NANE FRÜHSTÜCKL (AUT) vocals, piano • KNUT HEM (NOR) dobro, weissenborn

Premiere: Knut Hem (Norwegen) und Nane Frühstückl lernten sich vergangenes Jahr bei einem Festival in Griechenland kennen und gehen nun erstmals gemeinsam auf Tour. Knut gilt wohl als einer der versiertesten Dobro- und Weissenborn-Spieler in unseren europäischen Breitengraden – beides sind Slidegitarren, die auf dem Schoss liegend gespielt werden und ihren Ursprung in den U.S.A. haben. Im Jahr 2005 erhielten „The Respatexans“, eine der vielen Bands, in denen Knut mitwirkte, einen Grammy-Award für ihr Album „Shine On“ in der Kategorie „Bestes Country-Album“, im Jahre 2007 wurde das aktuelle Album der Blues Grass Boys „The Blue Blue Grass Of Home“ für einen Grammy nominiert. Sowohl als Hauptspieler als auch als Sideman ist Knut

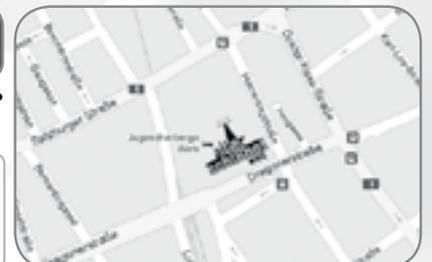
in unzähligen Bands in Norwegen vertreten. Eine der gemeinsamen Aufnahmen von Nane & Knut, das Beatles Cover „Here Comes The Sun“ erhielt bereits einen Preis von der Weissenborn Exchange Information: „Best Weissenborn Cover 2016“! – noch bevor sie ihr erstes gemeinsames Konzert gespielt haben... Stilistisch bewegen sich die beiden zwischen Blues, Folk und weiteren Einflüssen, die die beiden prägen und verschmelzen zu einem gefühlvollen, kraftvollen und mitreißenden Ganzen. Man darf also gespannt sein auf das neue Duo, das mit dieser ersten Österreich-Tour einen Startschuss setzt für eine vielversprechende Zusammenarbeit und weitere gemeinsame Tourneen und Projekte. www.nanemusic.at



Mitglieder 50 % Ermäßigung. Mitgliedsbeitrag 38,- (Gilt 12 Monate)
Eintrittspreise: Erwachsene 12,- / Ermäßigt 9,- / Nur Abendkasse !

jeweils DIENSTAG
20.00 bis 22.00

IMPRESSUM: Verlagspostamt 4600 Wels, Erscheinungsort Wels • Musikwerkstatt Wels, Dragonerstraße 22, Redaktion: Gerhard Klingovsky • Layout/Grafik: Eric Fink / Text: Werner Koblinger • Musikwerkstatt Wels - Konto Nr. 100 000 26360, Allgemeine Sparkasse BLZ 20320





JazzSongs **Lil Maxine**

Lise Huber vocals, piano • Oliver Steger bass • Konstantin Kräutler drums

20. JUNI

DIENSTAG

Mit ihrem Albumdebüt „A Little Girl's Lovesongs“ zeichnet Lil Maxine eine musikalische Welt, die im Spannungsfeld Jazz anzusiedeln ist. Dabei macht sie ohne Umwege deutlich, worum es ihr mit ihrem Trio geht: keine überbordenden Gesten, keine schreienden Effekte, sondern verführerische, ausdrucksstarke, immer unaufgeregt reduzierte, gefühlvoll detailreiche songhafte Musik. Intim anmutende, ausschweifend atmosphärische Songs im Kammer-

format, die genau so gut als Songwriter-Pop, Jazz-Ballade oder Chanson gelesen werden können. Vielschichtig und mit viel Raum für unkonventionelle Zwischentöne arrangiert präsentiert sie sich im Trio mit Bass und Drums als Pianistin, die singt. Eine Sammlung fesselnder Songs, die mit durchbrochenen, elegant-feinen Strukturen musikalisch und textinhaltlich zu überzeugen weiß - Facettenreich und keineswegs mädchenhaft. lisehuber.com

27. JUNI

DUO Reiger/Linecker Jazz

Ines Reiger vocals, piano • Hermann Linecker keyboards, organ

DIENSTAG

Nach (zu) langer Zeit besucht uns die quirlige Jazzdiva, Ö1 Jazznachtmoderatorin, Musikbeirätin des BMFKK, Theater- + Musikwissenschaftlerin und Pädagogin mit Wohnhaft in Wien und Windischgarsten wieder in der Musikwerkstatt. Fast schon obligat am Universalelektronentastengerät begleitet vom unvergleichlichen Don Hermano Lineckero, dem es immer gelingt, den mitunter willkürlichen formalen Abzweigungen von Ines anstandslos zu folgen, was bei den zwischen- durch ebenso gearteten neckischen Anspielungen ihrerseits manchmal gar nicht so einfach zu gestalten sein kann. Bekannt

ist auch, dass die Beiden ihr Repertoire immer wieder aus ihrem Fundus an Lieblings-Jazzstandards schöpfen, das sich über viele Jahre bewährt hat, aber trotzdem nie gähntechnische Anfälle irgendeiner Art zu verursachen Gefahr läuft. Umso mehr scharren wir mit dem Huf der Erwartung und Neugier, weil diesmal unser Pianino erstmals unter der Hand der begnadeten Sängerin erklingen wird – zudem sie auch noch einige ihrer selbstersonnenen Stücke im Gepäck hat, die nur selten das Licht der Öffentlichkeit erblicken. www.inesreiger.at



Jazz **Comprovisation Project**

Daniel Holzleitner Posaune, Komposition • Marcelo Valezi Saxophone • Piotr Lipowicz Gitarre • Urs hager Piano • Ivar Roban Krizic Bass • David Dresler Schlagzeug

19. SEPT

DIENSTAG

Immer den Sound der großen Jazz-Sextette (wie z.B. von Art Blakey's „Jazz Messengers“ oder dem John Coltrane Sextett) im Hinterkopf, ist es Daniels Ziel, diesen traditionellen Sound in das

21. Jahrhundert zu übersetzen. Dazu bedient sich Daniel als Komponist der Inspiration verschiedenster Musik von unterschiedlichen Jazzstilen und frei improvisierter Musik über Hip Hop, Indie, Rock bis zur klassischen Musik des 20. Jahrhunderts. Große musikalische Formen und Bögen sowie verschiedene Stimmungen und Farben

werden innerhalb eines jeden Stückes kreiert, jeder Musiker ist gleich wichtig und hat eine tragende und spezifische Rolle innerhalb der jeder Komposition. Das „Comprovisation Project“ formiert sich aus Musikern aus der ganzen Welt (Österreich, Brasilien, Deutschland, Polen, Kroatien), deren Wege sich während des Musikstudiums in Graz kreuzten. Jeder Musiker bringt seine musikalischen Ideen, Backgrounds und Visionen in die Band ein um einen pulsierenden, breit gefächerten jedoch zugleich geeinten Bandsound zu ermöglichen. Das Ziel der Band ist es, ausschließlich Eigenkompositionen zu spielen, welche auf organische Art und Weise auskomponierte Teile mit improvisierten Teilen verbinden. <https://soundcloud.com/daniel-holzleitner>

26. SEPT

Lucia Leena vocals, guit

DIENSTAG

Die Songs der in Wien lebenden Sängerin Lucia Leena entstehen aus einem feinen Sensorium für Klänge und dem Wunsch das Leben in Worte zu fassen. Es ist kontrastreiche Popmusik, mutig und berüh-

rend. Nach Veröffentlichung des Debut Albums White Elephants wagt sich die Songwriterin mit Gitarre aus der Klangarchitektur ihrer Band (Listen To Leena) hervor und spielt erstmals solo.

<https://www.youtube.com/watch?v=8MIb7uLyZNM>

Doppel Solo mit Option auf Gemeinsames



KID BE KID vocals, piano, beatboxing, ...

Was nach dreien klingt, ist doch nur eine. Zur gleichen Zeit singt, beatboxt und spielt Sanni am Klavier und vereint so die Verspieltheit der Ebenen Rhythmus, Text, Stimme, Harmonik, Melodie und Dynamik in einer Musikerin. Ihre Songs leben von Offenheit

und Spontanität, von Ruhe und Kraft, von Poesie und Minimalismus. <https://www.youtube.com/watch?v=1kMcz0wb2pg&feature=youtu.be>



Mitglieder 50 % Ermäßigung. Mitgliedsbeitrag 38,- (Gilt 12 Monate)
Eintrittspreise: Erwachsene 12,- / Ermäßigt 9,- / Nur Abendkasse !

jeweils DIENSTAG
20.00 bis 22.00

IMPRESSUM: Verlagspostamt 4600 Wels, Erscheinungsort Wels • Musikwerkstatt Wels, Dragonerstraße 22, Redaktion: Gerhard Klingovsky • Layout/Grafik: Eric Fink / Text: Werner Koblinger • Musikwerkstatt Wels - Konto Nr. 100 000 26360, Allgemeine Sparkasse BLZ 20320

